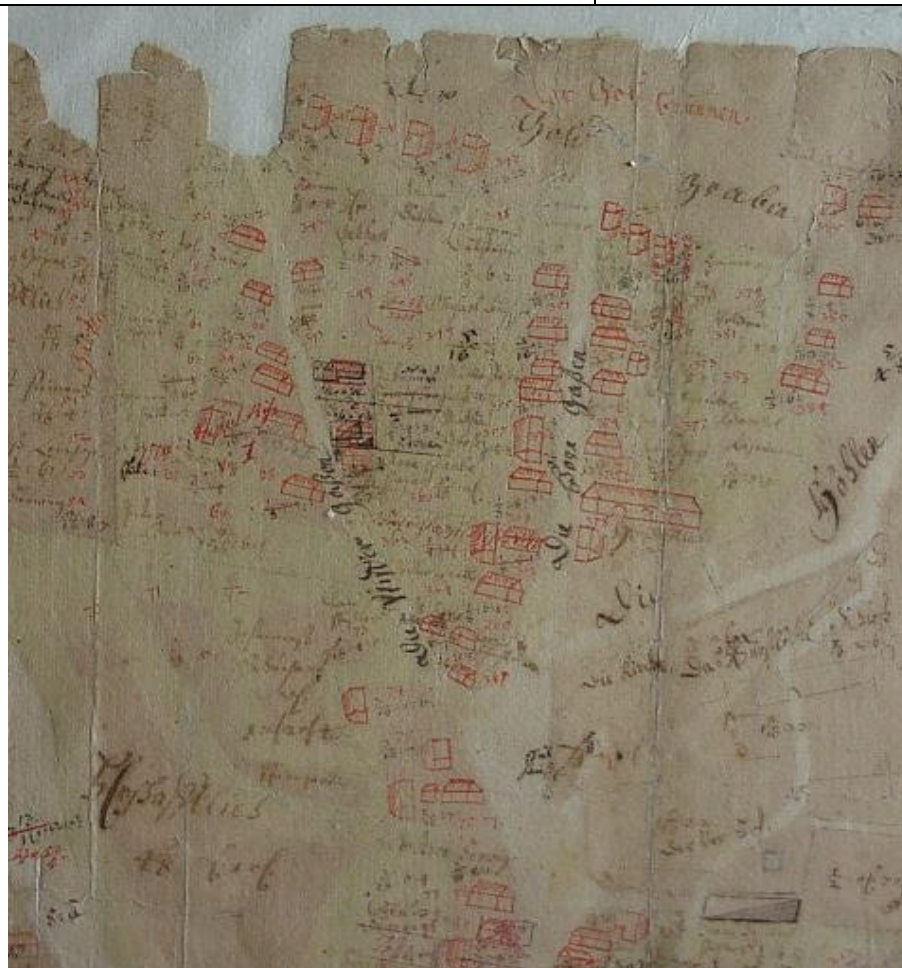


Wittich

Schanze, Jakob, Blumenstein, Nölker, Riemann, Horn, Dippel, Reith, Eschstruth, Sippel, Hector, Lengemann, Möller, Schinze, Heinemann, Kirchner, Führer, Lauterbach, Peter, Wolfrum, Klebe Herwig, Ebert, Pfaffenbach, Assmann, Drechsler, Reuß, Most, Barbenhenner, Katzwinkel, Schultze, Kolbe, Schumacher, Voland, Müller

Herleshausen und südlich Kassel um Quentel herum.

In Quentel starb der älteste bekannte Vorfahr Henkel Herwig im Jahre 1646 (seine Frau 1660). Weil Ihre Tochter Margaretha um 1611 herum geboren ist, stammt dieser Zweig der Familie vermutlich aus dem 16. Jahrhundert.



Die nebenstehende Karte ist ein Ausschnitt aus der Katasterkarte von Herleshausen (Staatsarchiv Marburg, Karte P II 14567/12)». Diese Karte wurde etwa Mitte des 19. Jahrhunderts erstellt.

Quellen: Die Kirchenbücher von Herleshausen in Eschwege, von Quentel und Umgebung, das Heft «Herleshausen 1748» von Erich Marsch in der Reihe Hessische Ortbeschreibungen und das Buch «Quentel» von Thomas Blumenstein, dessen Familie mit Johannes Blumenstein (764) in der 10. Generation mit unserer Familie verknüpft ist.